

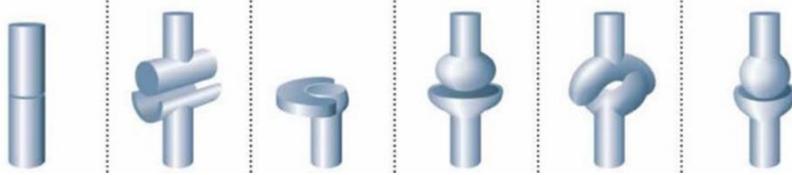
1. Bewegungsapparat **13 Punkte**

a. Geben Sie an, ob folgende anatomische Strukturen zum passiven oder zum aktiven Bewegungsapparat gehören:

	passiv	aktiv
Muskeln	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Knochen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gelenke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1.5 (0.5 pro richtiger Zuordnung)

b. Benennen Sie die folgenden Gelenktypen und geben Sie ein Beispiel für dieses Gelenk aus dem menschlichen Körper:

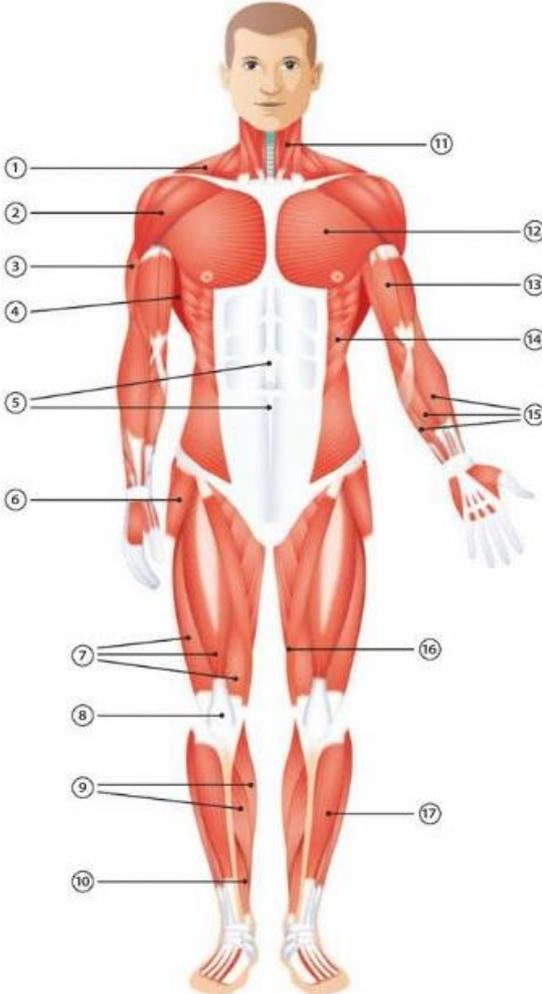


6 (0.5 pro Gelenk, 0.5 Punkte pro Beispiel)

Gelenktyp:	planes Gelenk	Scharniergelenk	Zapfengelenk	Eigelenk	Sattelgelenk	Kugelgelenk
Beispiel:	Mittelfussgelenk	Fingergelenk	prox. Radioulnargelenk	Prox. Handgelenk	Daumen-wurzelgelenk	Hüftgelenk

c. Geben Sie die Namen der vorgegebenen Muskeln an:

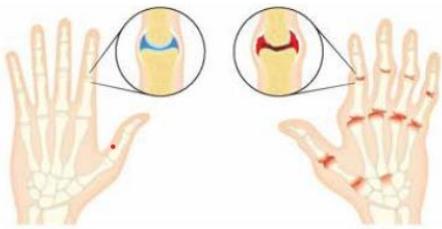
5.5 (0.5 pro Muskel)



- 1 Trapezmuskel
- 2 Deltamuskel
- 3 Trizeps
- 4 Grosser Rückenmuskel
- 5 Gerader Bauchmuskel
- 7 Quadrizeps
- 11 Halswendermuskel
- 12 Grosser Brustmuskel
- 13 Bizeps
- 16 Sprintermuskel
- 17 Schienbeinmuskel

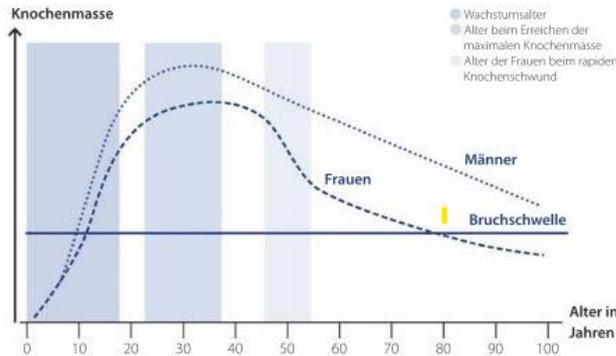
2. Pathologie 11 Punkte

a. Benennen Sie die Krankheit, um welche es sich in folgendem Bild handelt:



Rheumatoide Arthritis

b. Osteoporose ist eine schleichend und unbemerkt verlaufende chronische Knochenerkrankung. Erklären Sie die Krankheit Osteoporose. Geben Sie alles an, was Sie darüber wissen, typische/r Patient/in, Risikofaktoren, Symptome, Prophylaxe und Therapie. Benutzen Sie dafür die folgenden Zeilen:



- Weiblich und über 50 Jahre alt
- Höheres Lebensalter, Bewegungsmangel, Kalziummangel, Östrogenmangel, Vitamin D Mangel, übermässiger Alkohol- und Nikotinkonsum,
- Eigentlich keine Symptome, erst durch typische Frakturen symptomatisch
 - o Vor Allem Wirbelsäulenverkrümmung durch Wirbelfrakturen oder Oberschenkelhalsfraktur
- Täglicher Spaziergang, Koordinationstraining, Balancetraining, in T-Shirt in Sonne sitzen zur Vitamin D Bildung, Krafttraining, Bisphosphonateinnahme,

1

10

1.5
3.5 (je 0.5 Punkte)
1
1
3 (je 0.5 Punkte)

3. Prävention 7 Punkte

a. Der Verschluss einer Vene durch einen Thrombus ist eine häufige und gefährliche Erkrankung. Dementsprechend muss man durch präventive Massnahmen entgegenwirken. Welches sind spezifische Thromboseprophylaxen?

	Nein	Ja
Klienten nass rasieren	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Venenkompression	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Genug essen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frühmobilisation	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Viel Bewegen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Regelmässige Injektionen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Thrombingabe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.5 (0.5 pro Frage)

b. Stürze können vor allem bei alten Menschen zu Einschränkungen ihrer körperlichen Fähigkeiten führen und Auswirkungen auf ihre Gesundheit und Lebensqualität haben. Welches sind spezifische Sturzrisiken?

3.5 (0.5 pro Frage)

	Nein	Ja
Gutes Sehvermögen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwache geistige Funktion	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Medikamenteneinnahme	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Gute Bewegungsfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rutschiger Boden	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Eingeschränkte Beweglichkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Blendendes Licht	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>